

Protokoll der Sitzung des UA Planung am 8. 9. 2010 um 19.00 Uhr in den Räumen der BA-Geschäftsstelle Landsberger Straße 486

Anwesende:

CSU: Dörfler, Osterhuber-Völkl, Högn
FDP: Theil
Grüne: Scholz
SPD: Dr. Knoch, Matitschka, Roth
Gäste: Grochut (FDP), Vogelsgesang (CSU)

Schriftführer: Roth

Beschlüsse: alle einstimmig gefasst

Kopien: Erbetene Kopien bitte auch an die beiden Gäste

Top 1: BS: Sperrung Umleitung des Radweges Paul-Eipper-Weg: Nachfrage an die Stadtwerke München, warum die zugesagte Umbeschilderung des oberhalb liegenden Weges zum gemeinsamen Fuß- und Radweg noch nicht umgesetzt wurde (s. Schreiben der Stadtwerke München vom 09.09.2008).

Top 2: BS: Richtfest Pasing Arcaden: Der BA-Vorsitzende wird gebeten, das Schreiben zu beantworten. Richtfeste sind im Allgemeinen nicht öffentlich.

Top 3: BS: Fahrradabstellplätze Pasinger Bahnhof: Der BA-Vorsitzende wird gebeten, das Schreiben zu beantworten. Die Fahrradabstellplätze sind jetzt nördlich der Pasinger Hofgärten (früher Postgebäude) auf der noch nicht fertig gestellten Josef-Felder-Straße (NUP) vorübergehend untergebracht; zukünftig in drei Fahrradkellern zwischen Bahnhofsgebäude und Bahnsteigen sowie an der dann fertig gestellten Josef-Felder-Straße.

Top 4: BS: Bürgerinitiative „Tempo 30 Maria-Eich-Straße und keine LKW“: Tempo 30 wurde hier schon vom BA 21 mehrfach gefordert, dies wurde aber immer wieder vom KVR abgelehnt. Das Schreiben wird daher ans KVR mit der Bitte um Bearbeitung und Beantwortung weitergeben. Der LKW-Verkehr hat aus der Sicht des BAs 21 in den letzten Jahren nicht zugenommen, eine Verlagerung in die Planegger Str. wird seitens des BAs nicht befürwortet.

Top 5: BS: Zustand der Pasinger Bahnhofs-Toiletten: BS wird an die DB Station & Service AG, Regionalbereich Süd mit der Bitte zur Beantwortung weitergeben. Hierbei soll auch die DB Station & Service AG, Regionalbereich Süd gefragt werden, wie es mit Realisierung der vom BA geforderten Toiletten auf der Nordseite des Pasinger Bahnhofs steht, insbesondere für Behinderte,.

Top 6: BS: Änderungen bei den Buslinien: BS wird an die MVG mit der Bitte zur Beantwortung weitergeben.

Top 7: BS: Weiterführung des Radweges von der Agnes-Bernauer-Straße in die Gräfstraße: Dankschreiben des Bürgers zur Realisierung, z. K.

Top 8: BS: Verlegung der Pippinger Straßen über den Parkplatz bei der Pippinger Kirche: Der BA-Vorsitzende wird gebeten, das Schreiben zu beantworten. Der entsprechende einstimmige Beschluss des BA liegt momentan zur Bearbeitung und Stellungnahme bei der Stadt München.

Top 9: BS: Mülltonnenproblem WEG Planegger Straße: In der Planegger Straße quasi gegenüber der Bushaltestelle "Siedlung am Haidelweg" entsteht auf dem ehemaligen Technozellgelände (ehemalige Pasinger Papierfabrik) auf der zuletzt noch unbebauten Lücke von ca. 200 m, ein Wohnkomplex mit 99 Eigentumswohnungen in 10 Häusern, die so genannte "Residenza Veneziana", die sich vom Längsgebäude entlang der Planegger Straße aus mit quasi fünf Fingern über den Würmkanal westlich in den Pasinger Stadtpark hinein erstreckt. Drei dieser Finger sind mittlerweile bewohnt, der vierte Finger wird gerade gebaut, der fünfte Finger ist zum Verkauf ausgeschrieben. Gebaut und verkauft werden diese Wohnungen von der Firma "Terrafinanz Terrain- und Wohnungsbaugesellschaft mbH & Co. KG, Stefan-George Ring 23, 81929 München, Telefon 089-93 00 05-0; Fax: 089-93 00 05-133; eMail: info@terrafinanz.de; im Internet unter: <http://www.terrafinanz.de/residenza-veneziana/> zu finden".

Aufgrund der nur einzigen realisierten Garagenausfahrt für den dortigen gesamten Wohnkomplex (laut Bebauungsplan wären auch zwei möglich gewesen, sie waren aber leider nicht zwingend im Bebauungsplan vorgeschrieben) müssen die gesamten Mülltonnen für diesen Wohnkomplex auf dem Bürgersteig entlang der Planegger Straße in der Höhe der Haltestelle "Siedlung am Haidelweg" aufgestellt werden. Derzeit werden bei 3 fertig gestellten Bauabschnitten 16 Papiertonnen mit je 1.100 Liter (immer 14-tägig am Mittwoch (ungerade Wochen) abgeholt, 9 Restmülltonnen mit je 1.100 Liter (immer wöchentlich am Montag) abgeholt, 10 Biotonnen mit je 240 Liter (immer 14-tägig am Mittwoch (gerade Wochen) abgeholt. Mit jedem weiteren Bauabschnitt, insgesamt werden es 5 Bauabschnitte werden, erhöht sich die Anzahl entsprechend, letztendlich werden es dann 24 Papier-, 15 Restmüll- und vermutlich 16 Biotonnen werden. Sodass dann jeweils am Montag 15 Restmülltonnen mit je 1100 Liter und jeweils am Mittwoch 24 Papiertonnen mit je 1100 Liter oder 16 Biotonnen mit je 240 Liter bereitgestellt werden müssen. Sowohl das Planungsreferat (ev. LBK) als auch das Kreisverwaltungsreferat der Stadt München werden gebeten hierzu eine Lösung zu finden, denn diese wöchentliche Ansammlung von Mülltonnen auf dem Bürgersteig kann so nicht akzeptiert werden. Hierbei wird auch noch darauf hingewiesen, dass vom gleichen Bauträger der Bau des zugesagten Kindergartens am Josef-Osterhub-Platz immer noch nicht begonnen wurde.

Top 10: E: Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.10 über die Projektplanung: Öffentliche Grünfläche (Grünanlage mit Spielplatz und Ausgleichsfläche) südlich der Stahlstraße zwischen Pasinger Heuweg und Hans-Goltz-Weg: Keine Einwände, aber die Entscheidung liegt keinem BA-Mitglied vor. Es wird daher zukünftig um satzungsgerechte Zusendung gebeten.

Top 11: A: Stahlstraße – Bebauungsplan 1992; erstmalige Herstellung der im Bebauungsplan festgesetzten öffentlichen Verkehrsflächen:

Der BA fordert für die Berthold-Hirsch Str. den Verzicht auf die geplanten Gehsteige und die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches und erinnert an seinen Wunsch, die Durchfahrt für KFZ von der Stahlstraße in den Pasinger Heuweg (bzw. umgekehrt) weiterhin gesperrt zu lassen.

Top 12: A: Verzicht auf den Neubau der Staatsstraße 2063 (Empfehlung Nr. 08-14 / E 00569 der Bürgerversammlung vom 27.04.2010) – Beschlussentwurf für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung: Zustimmung

Top 13: A: Landsberger Straße 484: Neubau eines Einkaufszentrums mit Tiefgarage (Landsberger Straße 484 / Rathausgasse 2-8: Vertagung mit der Bitte um Fristverlängerung zur nächsten BA-Sitzung am 5.10.10, in den nächsten UA wird um Entsendung eines Fachmanns zur Erläuterung der vorgelegten Pläne gebeten, die Fassadengestaltung soll der Stadtgestaltungskommission sofort zur Begutachtung überreicht werden.

Top 14: A: Verkehrskonzept im Münchner Westen: keine Einwände.

Top 15: A: Ertüchtigung des Bahnknotens München; 2. Stammstrecke, a) Grundsatzentscheidung des Bayerischen Landtages vom 14.04.10; Stand der Umsetzung, b) Planfeststellungsverfahren für den 2. Stammstreckentunnel mit Stationen, c) Lärmsanierung am DB-Südring, d) weiteres Vorgehen, e) Anträge und Empfehlungen – Beschlussentwurf für die Vollversammlung am 06.10.10: Vertagung mit der Bitte um Fristverlängerung, Kopie an alle

Top 16: Vorhabensbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2014a, Autobahnkreuz München-West (südlich), Bundesautobahn A 8 (südwestlich), Mooswiesenstraße (westlich), Hanfgartenstraße (beiderseits), Berglwiesenstraße (östlich), Bundesautobahn A 99 (südöstlich) (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1066) – Brauerei Langwied; Satzungsbeschluss: Z. K.

Top 17: Landesentwicklungsprogramm (Beschluss der Vollversammlung des Münchner Stadtrates vom 28.07.10): Z. K.

Top 18: Weiterführung des Radweges von der Agnes-Bernauer-Straße in die Gräfstraße (Baureferat): siehe Punkt 7.

Top 19: Wie und wann geht es weiter mit dem Ausbau am Haidelweg / Blumenauer Straße (Baureferat): Kopie an alle, Vertagung

Top 20: Einheitlicher Plattenbelag bei der Neugestaltung der Bäckerstraße, der Gleichmannstraße, des Bahnhofsvorplatzes sowie des Vorplatzes der Pasing Arcaden (Baureferat): Kopie an alle, der BA bleibt bei seiner schon seit langem beschlossenen Forderung nach einem einheitlichen hochrangigen Konzept zur Gestaltung dieses Platzes und legt besonderen Wert darauf, dass die Beteiligten gemeinsam eine einheitliche und überzeugende Platzgestaltung unter Einbeziehung des BA entwickeln.

Top 21: Änderung von Hinweisschildern auf der A 99 und A 8 sowie innerstädtisch an der Kreuzung Mühlangerstraße / An der Langwieder Haide; Beantragung eines Anhörungsverfahrens (Kreisverwaltungsreferat): Der BA fordert weiterhin die Durchführung eines Anhörungsverfahrens. Der BA versteht das Schreiben der Interessengemeinschaft Alte Alle/Bergsonstraße nur als Anregung, die gesamte Beschilderung zu überprüfen, insbesondere da das nachgeordnete Straßennetz deutlich verändert wurde.

Top 22: Verkehrssituation in der Maria-Eich-Straße (Pasing) und Friedenstraße (Gräfelfing); Tempo 30 km/h, LKW-Durchgangsverkehr (Kreisverwaltungsreferat): siehe Punkt 4.

Top 23: Überlegungen der Gemeinde Gräfelfing zum künftigen Verlauf der Staatsstrasse 2063 neu (Planungsreferat): Die ablehnende Haltung des BAs zur Verlegung der Staatsstraße 2063 nördlich der Autobahn A96 bleibt bestehen.

Top 24: Entwicklung des Grundstücks zwischen Menzinger Str. 85 (Lidl) und Amlienburgstr. 2/4 (Bio-Markt) (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 01788 vom 12.01.10 bzw. Schreiben des BA vom 15.03.10) (Planungsreferat): Das Planungsreferat wird aufgefordert, beim Staatlichen Hofbräuhaus anzufragen, welche Nutzung an diesem Grundstück vorgesehen ist.

Top 25: Baubeginn Wohnungen Offenbachstraße (Kommunalreferat): Kopie an alle, Baubeginn vermutlich Herbst 2011

Top 26: Verkürzter Linienweg der Linie 162 in den Sommerferien wegen Verlegung einer Fernwärmeleitung in der Maria-Eich-Straße und geänderte Haltestellensituation Pasinger Marienplatz wegen Verlegung einer Fernwärmeleitung in der Gleichmannstraße (MVG): Z. K.

Top 27: 3-Ring-Zone für die Haltestelle „Siedlung am Haidelweg“, Bus 161 (BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01942 vom 02.03.10 bzw. Schreiben des BA vom 20.07.10) (Ref. f. Arbeit und Wirtschaft): Z. K.

Top 28: Informationen zum Projekt Zukunftskonzepte der Lebensmittelmärkte Münchens“ (Markthallen München): Kopie an alle, z. K.

Top 29: Elektroplanung auf allen Standorten der Münchner Wochen- und Bauernmärkte (Markthallen München): Z. K.

Top 30: Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO), Verkehrssituation in der Maria-Eich-Straße (Pasing) und Friedenstraße (Gräfelfing) (Gemeinde Gräfelfing): Z. K. Kopie alle, Weiterleitung mit der Bitte um Stellungnahme ans KVR.

Aus Verträgen:

Top 31: Eckdatenbeschluss Engelbertstraße (südlich), Planegger Straße (westlich) (Planungsreferat): Der BA bittet das Baureferat um Stellung eines Bauantrages zur Erweiterung des westlichen Gehweges Planegger Str. im Bereich der Flurnummer 56 und 63/7, wie dies im Eckdatenbeschluss als einzige Möglichkeit zur Erweiterung des Gehweges angegeben wurde. Dieser Gehweg ist aber gerade bei der Ampel nördlich der Einmündung der Gräfstraße besonders für Nutzer mit Kinderwägen bzw. auch Rollstuhlfahrer viel zu schmal (teilweise nur 1,30m). Er ist die einzige Möglichkeit, sicher von der Gräfstraße zum Stadtpark bzw. zum dortigen Kindergarten in der Engelbertstraße bzw. auch zur Moschee zu gelangen. Anträge zur Verbreiterung wurden vom BA schon mehrmals gestellt, leider aber nie realisiert.

Die Geschäftsstelle wird in diesem Zusammenhang gebeten, beim Baureferat nachzufragen, warum die bei der Ortsbegehung am 11.03.2010 vereinbarten Sprunginseln in Höhe der Haltestelle „Siedlung am Haidelweg“ noch nicht eingerichtet wurden.

Top 32: Verkehrssituation Ernsbergerstraße (BA-Schreiben vom 24.06.2010; Kreisverwaltungsreferat, Stadtratsantrag vom 25.03.10): Z. K.

Romanus Scholz
UA-Vorsitzender